

Characters:

Andreas Buhr

Experte für Führung im Vertrieb



Andreas Buhr ist Speaker im Bereich Führung und Vertrieb. Der Experte für Vertriebsintelligenz und Lean Leadership ist Unternehmer, Trainer, Buchautor, Referent und Inhaber der go! Akademie für Führung und Vertrieb in Düsseldorf. Kontakt: www.andreas-buhr.com

Ihre beruflichen Stationen?

Ich habe Betriebswirtschaftslehre in Bielefeld und im Schweizer St. Gallen studiert und mit dem MBA abgeschlossen. 1980 startete ich parallel zum Studium meine berufliche Karriere bei der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG. Dort habe ich eine Vertriebsorganisation aufgebaut, die Mitarbeiter eingestellt und die Ausbildung und Entwicklung von Verkäufern und Führungskräften verantwortet. In 25 Jahren habe ich mit meinem Team von insgesamt über 1.000 Mitarbeitern einen Versicherungsbestand von drei Milliarden Euro vermittelt. Dabei ist mir klar geworden, dass Führung und Vertrieb sowie Führung *im* Vertrieb *meine* Themen sind. Mit diesem Wissen gründete ich die go! Akademie für Führung und Vertrieb in Düsseldorf, die mittlerweile als Aktiengesellschaft eingetragen ist und heute über einen großen Trainerpool, einen Weiterbildungsverlag und ein eigenes Train-the-Trainer-Programm verfügt. Zurzeit bin ich auch Dozent für Leadership und Vertrieb an der ESB Business

School Reutlingen University sowie an der ZfU International Business School, Schweiz.

Was wären Sie geworden, wenn Sie nicht im Bereich Weiterbildung gelandet wären?

Auch dann hätte ich mich am liebsten der Ausbildung und Motivation von Menschen gewidmet, am liebsten im Sport. Also vielleicht Fußballtrainer? Wer weiß ...

Mit welchem Auftrag wären Sie gerne mal konfrontiert?

Reizen würde mich ein persönliches Coaching von Angela Merkel nach ihrer Zeit als Bundeskanzlerin. Denn, wie man auch an ihrem direkten Vorgänger beobachten kann, entstehen hier spannende und komplexe Wirkungszusammenhänge und Netzwerke, in denen sich auch – oder vielmehr: gerade – nach Abgabe der staatlich zugewiesenen Macht enorm viel bewegen und Unternehmen lässt. Hier ließe sich mit großer Nachhaltigkeit Positives bewirken.

Eine persönliche Herausforderung und Ehre für mich wäre auch ein Vortrag zum Thema Führung und Nachhaltigkeit im Vertrieb auf dem Wirtschaftsforum in Davos, mit anschließender Podiumsdiskussion. Und ich hätte Spaß an einer regelmäßigen Zeitschriftenkolumne oder einem TV-Format, in dem ich mich mit Entscheidern,

Wissenschaftlern, Zukunftsforschern, Wirtschaftsweisen über Führung (ob nun in der Wirtschaft, der Gesellschaft, der Politik oder im Leben jedes Einzelnen) auseinandersetzen könnte.

Welches Unternehmen würden Sie aus welchem Grund gerne trainieren?

Das „Unternehmen Nachwuchs“. Also den unternehmerischen Nachwuchs. Dazu würde ich nach meiner jetzigen Lehrtätigkeit an verschiedenen Business-Schools gerne an einer Universität einen Lehrstuhl für Entrepreneurship übernehmen. Mein Ziel wäre, nachhaltige Unternehmens- und Geschäftsstrategien zu entwickeln, um die Unternehmerquote in Deutschland zu steigern. Denn wir wirtschaften zurzeit auf dieser Welt, als ob wir noch eine zweite im Keller hätten. Der unternehmerische Nachwuchs mit echtem Entrepreneurgeist muss und wird es schaffen, mehr und Neues und Besseres zu unternehmen. Dazu möchte ich gern einen Beitrag leisten.

Wie sieht Ihr Arbeitsplatz aus?

Inspirierend, vertraut, aktivierend. Arbeiten kann ich zwar überall, aber mein Arbeitsplatz in der go! Akademie ist auch ein wenig Zuhause für mich: zwei Schreibtische, die notwendige Technik, an den Wänden ein wenig Kunst von Malern, die wir schätzen und unterstützen. Ansonsten eher spartanisch; das Ganze gemischt mit einigen „Vergangenheitsmeldern“ und Ressourcen-Ankern wie einem sehr alten und abgewetzten Bürostuhl, der ein Geschenk meines Vaters ist, von dem ich mich nie trennen werde, auch wenn mich jeder Besucher im Büro darauf anspricht.

Welche Veranstaltung verpassen Sie niemals?

Neben unseren eigenen: die Eröffnung der Skisaison, Frühstück mit meiner Familie, Hape Kerkeling und Harald Schmidt, gern auch live, so oft es geht.

Was lernen Sie als Nächstes?

Momentan lerne ich „Gründung einer AG“, da wir die Gesellschaftsform der go! Akademie weiterentwickeln. Mit unserem neu gegründeten go! LiveVerlag lerne ich die Mechanismen und Strukturen des Bücher- und Medienmarktes im Bereich der unternehmerischen Weiterbildung noch besser kennen. Und mit unserem soeben gestarteten Train-the-Trainer-Programm lerne ich, noch aufmerksamer und achtsamer zu sein. Denn unser Cheftrainer Wolfgang Müller hat ein tolles Lehrkollegium um sich versammelt. Die angehenden Trainer, die das Aus- und Weiterbildungsprogramm durchlaufen, sind extrem disziplinierte, wissbegierige, offene und faszinierende Menschen, die uns Dozenten besonders fordern und herausfordern. Das lehrt mich, offen zu bleiben, weiter zu hinterfragen und ständig Neues zu suchen. Ein eher spirituelles Lernziel ist: weiter loslassen lernen. Und das kommt sicher auch meinem nächsten sportlichen Lernziel entgegen: Handicap 15 ...

Welche Eigenschaften hätte die Führungskraft, der Sie folgen würden?

Eine Führungskraft, der ich folgen könnte, wird in meinem Leben sicher kein „Chef“ mehr sein. Eher jemand, der Mentor, Weiser, Kraftgeber oder schlicht ein Leuchtturm für die Orientierung ist. Was ihn oder sie auszeichnen würde? Weitblick, gut hinter anderen hergehen können, sich auf lange Sicht schrittweise entbehrlich machen, weil Wissen und Können tradiert werden. Weniger Worte machen, dafür nachhaltige Fragen stellen, die wirklich etwas auslösen. Wirklich zuhören, wenn Antworten und Ideen kommen. Innere Stärke entwickeln, um mehr mutige, wohlbedachte, gute Entscheidungen zu treffen und zu entscheiden und zu handeln.

Was ist Ihr Arbeitsmotto?

„Die Qualität meines Denkens, meiner Fragen bestimmt die Qualität meines Lebens.“ Zuhören ist meist wichtiger als selbst zu reden – so schonen wir zugleich unser Urteil.

Welche Diskussion zum Thema Weiterbildung regt Sie am meisten auf?

Dass mit Weiterbildung in Unternehmen das Ziel verfolgt wird, durch Einsparung profitabler zu sein. Und dass an Bildung gespart wird, um den „Faktor Mensch“ billiger zu machen. Ein böser Doppelfehler, der uns alle einholen wird. Nur mit Bildung schaffen wir nachhaltigen Erfolg. Wer die besten Leute will, muss das beste Training bieten. Hierfür gibt es auch die besten Zinsen.

Hier werden Sie fündig: über 20.000 Seminare auf seminar:markt

The screenshot shows the seminar:markt website interface. At the top, there are navigation tabs for Seminare, Anbieter, Ausschreibungen, Infothek, and Masterstudium. Below this is a search bar with various filters like Volltext, Thema, Anbieter, Termin, Preis, PLZ/Land, and Seminarart. There are also login fields for Benutzername and Passwort. A list of seminars is displayed below, including titles like 'Aktuelle Rechtsprechung am Bundesarbeitsgericht' and 'Rhetorik - Überzeugen als Betriebsrat'. The interface is clean and professional, with a blue and white color scheme.

www.seminarmarkt.de

- ✓ klare Struktur
- ✓ übersichtlich
- ✓ einfach zu bedienen
- ✓ günstig

Wir setzen auf Qualität:



Testsieger
seminar:markt
GUT (2,0)
bei bundesweiten
Weiterbildungsmagazinen
3/2008



geprüft

managerSeminare
DAS WEITERBILDUNGSMAGAZIN